

Budget 2025

Das Budget 2025 weist einen Umsatz von CHF 12'888'639.00 aus (Vorjahr CHF 12'899'268.00) und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 87%. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen beträgt CHF 120'774.00 und die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 106'734.00. Das operative Ergebnis präsentiert sich positiv mit CHF 14'040.00.

Erfolgsrechnung Nettoergebnisse	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Allgemeine Verwaltung	1'223'125	1'148'713	1'037'464
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit	593'825	571'920	499'498
2 Bildung	2'526'963	2'611'356	2'343'802
3 Kultur, Sport und Freizeit	246'795	319'845	260'971
4 Gesundheit	685'290	594'230	622'382
5 Soziale Sicherheit	789'148	829'570	684'918
6 Verkehr	558'420	596'250	622'862
7 Umweltschutz und Raumordnung	155'294	196'868	296'949
8 Volkswirtschaft	-950'125	-982'745	-902'906
9 Finanzen und Steuern	-5'828'735	-5'886'007	-5'465'939

Erfolgsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-183'100	177'510	-149'200	28'500	73'553
Ergebnis aus Finanzierung	197'140	0.00	12'000	1'500	12'000
Operatives Ergebnis	14'040	177'510	-137'200	30'000	85'553
Ausserordentliches Ergebnis	106'734	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Gewinn / - = Verlust)	120'774	177'510	-137'200	30'000	85'553

Finanzierungsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'289'000	-1'139'335	-270'000	0.00	20'000
Selbstfinanzierung	728'990	223'710	-66'200	30'000	150'553
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	-560'010	-915'625	-336'200	30'000	170'553

Nettoschuld Ende 2025	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Mutmassliche Nettoschuld	3'830'000	2'251'229			
Mutmassliches Nettovermögen			3'599'191	390'684	1'865'748

Spezialfinanzierungen

Die Gebührensätze der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft bleiben unverändert.

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2025

Wasserwerk

Das Wasserwerk Villigen hat in den letzten Jahren viele Ressourcen und Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert. Mit dem Bau des neuen Reservoirs Cheestel und dem geplanten Ausbau der Wasserversorgung, 2. Etappe, wird der langfristigen und sicheren Versorgung der Villiger Bevölkerung mit Trinkwasser Rechnung getragen. Um weiterhin eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung und der damit verbundenen Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist eine Anpassung des Wasserpreises zu Beginn des kommenden Jahres erforderlich.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Preis für Villiger Trinkwasser ab dem 1. Januar 2025 von CHF 1.20 auf CHF 1.45 pro Kubikmeter Wasser anzuheben. Die Mehrkosten für Haushalte variieren je nach Haushaltsgrösse durchschnittlich zwischen 20 und 80 Franken pro Jahr.

Als Wasserversorger sind wir verpflichtet, die Preise kostendeckend zu rechnen. Die Preisanpassung erfolgt aufgrund umfangreicher Investitionen in das Wassernetz zur Modernisierung und Anpassung an steigende Anforderungen. Dies schliesst auch Sicherheitsmassnahmen mit ein, um die Wasserversorgung gegen unvorhergesehene Herausforderungen zu schützen und eine zuverlässige Versorgung sicherzustellen. Gestiegene Zulieferkosten wirken sich ebenfalls auf die Kostenentwicklung und damit auf die Preiserhöhung aus.

Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist per 31.12.2024 ein mutmassliches Vermögen von CHF 4'170'500.00 aus. Basierend auf der Aufgabenplanung der Spezialfinanzierung hat der Gemeinderat entschieden, die Abwassergebühr von CHF 1.00 auf CHF 0.75 zu reduzieren. Mit der Reduktion der Abwassergebühr erhöht sich der jährliche Aufwandüberschuss was zu einem kontinuierlichen und gezielten Abbau des Vermögens führen soll.

Elektrizitätsversorgung

Aufgrund von höheren Netzkosten steigen die Netznutzungspreise um 5.3% / 0.39 Rp/kWh exkl. MWST bzw. 0.42 Rp/kWh. Durch die tieferen Energie-Beschaffungskosten sinken die Energiepreise um 6.1% / 0.90 Rp/kWh exkl. MWST bzw. 0.97 Rp/kWh.

Gesamthft sinken die Preise über alle Kundengruppen um -6.2%.

Für die Haushalt- und Gewerbekunden mit der häufigsten Anwendung sehen die Preisanpassungen im Detail wie folgt aus:

- Haushaltkunden (Tarif Haushalt): Gegenüber dem Tarif 2024 sinken die Jahreskosten um -5.2% bzw. CHF -80.90 inkl. MWST für Kundinnen und Kunden mit einem Durchschnittsverbrauch von 5'093 kWh/J
- Gewerbekunden (Tarif Gewerbe mit Leistung): Gegenüber dem Tarif 2024 sinken die Jahreskosten um -7.1% bzw. CHF -3'648.00 exkl. MWST für Kundinnen und Kunden mit einem Durchschnittsverbrauch von 190'000 kWh/J

Aufgaben- und Finanzplanung

Der Gemeinderat beabsichtigt, weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umzugehen, ohne die Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Im Fokus des Gemeinderates liegt die Sicherstellung des mittelfristigen Haushaltgleichgewichtes. Die Planperiode 2025 - 2034 sieht ein Investitionsvolumen von rund 7,2 Mio. Franken vor. Mit den Investitionen steigt parallel auch die Verschuldung pro Einwohner auf CHF 1'700.00 an, diese werten wir als angemessen und verträglich. Per Ende 2025 erwarten wir rund 2'280 Einwohner, was einem gesunden Wachstum entspricht.

Die Taggelder und Entschädigungen für 2025 betragen unverändert:

Taggeld	CHF 220.00	
Halbtaggeld	CHF 110.00	
Abendsitzung	CHF 60.00	
Abendsitzung mit Protokollführung	CHF 90.00	
Stundenlohn Gemeindewerk	CHF 33.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn
Stundenlohn Wahlbüro/Gemeinderat	CHF 44.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn

Erfolgsrechnung

0210.3010.00	Die Gemeindeversammlung hat der Erhöhung des Arbeitspensums um 20% auf der Abteilung Finanzen per 1. August 2024 zugestimmt, entsprechend präsentiert sich die Lohnsumme im Jahr 2025 entsprechend höher. Ebenso erfahren die Besoldungen je nach Entwicklung des Umfeldes und Beschluss des Gemeinderates Anpassungen.
0210/0220.3090.00	Die Gemeinde Villigen unterstützt Ihre Mitarbeiter bei der Ausbildung gemäss Ausbildungsreglement.
0220.3010.00	Die Erhöhung des Arbeitspensums auf der Gemeindekanzlei um 40% wieder spiegelt sich im Personalaufwand Jahr 2025.
0220.3130.00	Ein weiterer Teil des Gemeindearchivs soll neu organisiert und bereinigt werden.
0290.3144.00	Diverse Heizungspumpen der Liegenschaft Winkel müssen ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 11'000.00.
1110.3612.00	Im Jahr 2025 wird auf dem Gemeindegebiet Tempo 30 in allen Quartieren eingeführt und entsprechend signalisiert. Für ergänzende Geschwindigkeitskontrollen in den Quartieren wird der Budgetposten um CHF 4'000.00 erhöht.
1400.3634.00	Der Gemeindebeitrag an den Kinder- und Erwachsenenschutzdienst Brugg (KESD) beträgt im Jahr 2025 CHF 216'930.00. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Kostenanstieg von 15% zu verzeichnen. Dies ist zurückzuführen auf den Ausbau des Personalkörpers.
2120.3612.00	Gegenüber dem Vorjahr planen wir mit 70 Schülern aus Villigen welche die Oberstufe in Brugg besuchen. Dies sind 14 Schüler weniger als im Vorjahr. Entsprechend fällt das Schulgeld deutlich tiefer aus.
2120.3631.00 /3632.00	Der Gemeindeanteil am pauschalen Personalaufwand der Volksschule beträgt voraussichtlich CHF 969'000.00.
2170.3144.00	Die Schulliegenschaft wird regelmässig auf deren Zustand überprüft und laufend unterhalten.
2180.xxxx.xx	Der Mittagstisch stösst auf grosses Interesse. Das Angebot wird laufend auf die Bedürfnisse hin analysiert und bei Bedarf angepasst.
2190.3010.00	Das Pensum des Schulsekretariats wurde im Rahmen des bewilligten Rahmens um 10% erhöht.
2191.3130.01	Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrer bzw. Schule Villigen soll gestärkt und intensiviert werden. Für Aktivitäten und die externe Beratung werden CHF 9'000.00 im Budget eingestellt.
2191.3171.00 4250.00	Für das im Jahr 2025 geplante Jugendfest der Schule Villigen wird ein zusätzlicher finanzieller Rahmen von CHF 20'000.00 zur Verfügung gestellt.
2200.3614.00	Die Anzahl Jugendlicher, welche eine Sonderschule besuchen, erfährt eine deutliche Zunahme. Für das Jahr 2025 rechnen wir mit einem Bruttoaufwand von CHF 125'000.00.
3411.xxxx.xx	Für das Betriebsjahr 2025 rechnen wir mit Nettokosten von CHF 124'100.00 für den Betrieb der Badi Villigen. Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind nur kleine einzelne Investitionen geplant.
3420.3151.00	Die periodische Kontrolle unserer Spielplätze hat ergeben, dass der Fallschutz erneuert werden sollte. Im Budget 2025 sind CHF 12'000.00 eingestellt.

4120.3631.00	Die Höhe der Pflegefinanzierungskosten (Gemeindeanteil) ist abhängig von der Anzahl der Pflegetage sowie der Intensität der notwendigen Pflege. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 ist erneut eine massive Kostensteigerung von 24% zu verzeichnen.
5450.3130.00	Anstelle des Aufbaus einer eigenen modularen Tagesstruktur beteiligt sich die Gemeinde Villigen an den Kosten für den Transport in die Kindertagesstätte Kiwi, sofern die Eltern dort ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen.
5790.3631.00	Der Gemeindebeitrag an die Restkosten für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt im Jahr 2025 CHF 567'370.00 (Vorjahr CHF 564'230.00).
6150.3101.00	Für die Umsetzung von Tempo 30 in den Quartieren wurde durch die Gemeindeversammlung ein Kredit von CHF 70'000.00 gesprochen. Aufgrund des Projektverlaufs wird bereits ein Teil der Kosten im Jahr 2024 verbucht werden können. Ein mutmasslicher Restkostenanteil von CHF 30'000.00 stellen wir im Budget 2025 ein.
6150.3140.00	Die Strassenbeleuchtung in Villigen wird in Etappen auf LED-Leuchten umgerüstet. Im Budget 2025 sind dafür CHF 50'000.00 vorgesehen.
7100.xxxx.xx	Bei der Sanierung der Brunnen in Villigen wurde hervorragende Arbeit geleistet. Die Brunnen erstrahlen im neuen "Glanz".
7101.4240.00	Der Gemeinderat hat entschieden, den Preis für Villiger Trinkwasser ab dem 1. Januar 2025 von CHF 1.20 auf CHF 1.45 pro Kubikmeter Wasser anzuheben. Die Mehrkosten für Haushalte variieren je nach Haushaltsgrösse durchschnittlich zwischen 20 und 80 Franken pro Jahr.
7201.4240.00	Die Abwassergebühren werden von CHF 1.00 auf CHF 0.75 reduziert. Die Mindereinnahmen betragen rund CHF 50'000.00.
8711.3143.00	Im Zusammenhang mit der Verlegung der Druckleitung vom Pumpwerk Stilli zur ARA Schmittenbach nutzen wir die Gelegenheit, Leerrohre für die Elektrizitätsversorgung Villigen miteinzubauen. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 35'000.00.
8900.4120.00	Im Betriebsjahr 2025 rechnen wir mit einer mutmasslichen Standortentschädigung der Holcim (Schweiz) AG von CHF 765'000.00.
9100.xxxx.xx	Im Rechnungsjahr 2025 rechnen wir mit einem Nettoertrag an Steuern von CHF 5'722'500.00. Dies entspricht einer Steigerung von 5% gegenüber dem Ergebnis aus dem Jahr 2023. Die ausserordentliche gute Entwicklung des Steuersolls bei den natürlichen Personen sind Grund für die ambitionierte Erwartungsrechnung. Der Ertrag aus den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern machen zusammen einen Betrag von CHF 1'010'000.00 aus, was wir als sehr gut einschätzen. Die Ertragserwartungen bei den Sondersteuern sind ambitioniert.
9300.3621.50	Die Gemeinde Villigen leistet für das Jahr 2025 einen Beitrag von CHF 167'000.00 an den Kantonalen Finanzausgleich. In den letzten drei Jahren war unser Beitrag an den Kanton um den Korrekturanteil (Erstattung von zu viel bezahlten Beiträgen aus Vorjahren) reduziert, entsprechend präsentiert sich der Beitrag ab 2025 wieder auf "normalem" Niveau".
9610.xxxx.xx	Die Anlagemöglichkeiten für die Gemeinden sind stark reguliert und eingeschränkt. Im Vordergrund der Anlagestrategie des Gemeinderates Villigen stehen sichere und werthaltige Anlagen bei Schweizer Banken. Festgeldanlagen zu angemessenen Zinsen bieten sich wieder an.
9990.4895.00	Per Rechnungsabschluss 2025 werden CHF 106'734.00.00 als Entnahme aus der Aufwertungsreserve budgetiert.
9990.9000.00	Zum Ausgleich des Budget 2025 wird ein mutmasslicher Ertragsüberschuss von CHF 120'774.00 eingestellt.

Investitionsrechnung

Folgende Projekte werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. November 2024 traktandiert:

Ausbau Wasserversorgung, 2. Etappe	Verpflichtungskredit CHF 1'530'000.00
Anbau Ausstellungsraum für Villiger Handdruckspritze	Verpflichtungskredit CHF 91'000.00

Beschluss:

- 1. Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 1'313'000.00 für den Ausbau der Wasserversorgung, 2. Etappe mit folgender Änderung: Auf den Rückbau des Reservoirs Ob Chile wird verzichtet. Stattdessen bleibt das Reservoir Ob Chile für die Brauchwassernutzung - vorbehältlich der Genehmigung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt - in Betrieb*
- 2. Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 91'000.00 für den Anbau des Ausstellungsraums für die Villiger Handdruckspritze beim Feuerwehrmagazin*

Antrag

Genehmigung des Budgets 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 87 %.